



**Kommentar: 16. 11. 2018: Heiner Hannappel,
Sind wir die Trojaner der Neuzeit?**

Troja und die Leichtsinnigen der Illias!

Sie kämpften tapfer, verteidigten erfolgreich über Jahre hinweg ihr Land Troja und ihre Burg, die mächtige uneinnehmbare Illias. Der müde gewordene, aber gerissene Feind, die Griechen, täuschten einen Abzug vor und hinterließen ein riesiges hölzernes Pferd vor den Toren der unbesiegten Burg Illias.

Neugierig wurde dieses betrachtet und keiner dachte daran, dass in diesem Holzpferd eine Gefahr lauern könnte. Sie, die Unbezwingbaren Trojas schalteten ihr logisches Denken aus und betrachteten dieses Pferd als ein Geschenk. Doch warum sollten die Griechen den Trojanern ein derart groß geratenes Geschenk machen? Könnte dessen Innenleben eine Gefahr darstellen, sollte dieses Holzpferd nicht doch besser zerstört und verbrannt werden, wäre doch ein logischer Gedanke gewesen? Präzises Denken mit seiner innewohnenden Logik schaltete sich aber nicht ein, die Neugier siegte, und brachte den Untergang.

Das Ergebnis kennen wir. Das riesige Holzpferd wurde in die Burg Illias gezogen, man inszenierte ein rauschendes Fest mit Freudentänzen um Selbiges und lies dieses „Geschenk“ nächtens unbewacht. Die Griechen schlüpfen raus und öffneten das Tor zur Burg mit allen Folgen. So frei nach Homer.

Der Kampf des Abendlandes christlicher Prägung gegen eine Übernahme durch den Islam geht schon über Jahrhunderte und scheint nie zu enden. Die Mauren flogen aus Spanien raus und die Türken erlitten vor Wien ihr Waterloo, behielten aber immer bis heute einen Fuß auf unserem Kontinent und die Kontrolle der Zufahrt durch die Dardanellen, vom Mittelmeer zum Schwarzen Meer.

So hinterließ der Islam in Europa, so in Spanien und auf dem Balkan viele Spuren in Religion, Kultur, Bauten und bleibend über Generationen hinweg, auch bis heute in den Köpfen der ehemals Eroberten des Balkans.

Heute versucht Erdogan, dieser Möchtegernsultan, auf dem Balkan, den Einfluss der Türkei als „Nachfolgestaat“ des ehemaligen „Osmanischen Reiches“ seinen Einfluss dort wieder zu mehren!!! Moscheen und Muslime gibt es dort ja genug, um Unruhen in dieser prekären politischen Landschaft zu stiften, denn in Deutschland macht er das ja auch und wird nicht einmal konsequent aus Berlin zurechtgewiesen.

Von entsetzlichen Kriegen, Hungersnöten, Klimaveränderungen getrieben, suchen seit 2015 Millionen Schutz und die Möglichkeit eines besseren Lebens in Europa, besser noch in Deutschland, welches für viele Bürger unverständlich, mit offenen Grenzen seine eigenen Grenzgesetze immer noch bis heute verleugnet und so wie ein Magnet Flüchtende durch seine dadurch verärgerten Nachbarländer nach Deutschland hinein anzieht, als wäre das die Lösung unserer Demografie Probleme.

Dass wir Flüchtenden, die in Not sind, helfen müssen, steht für mich außer Frage! Aber dass diese gleich ein Recht auf Integration bekommen, ohne dass wir wissen, wer da zu uns gekommen ist, da vor unseren Grenzen die Ausweise weggeworfen wurden, ist ein Unding. Letztlich findet doch eine Migration in die von uns finanzierten Sozialsysteme statt, was jetzt auch noch mit einem Migrationspakt legalisiert werden soll.

Also jetzt noch ein UN-Migrationspakt, der nur für die Zielländer Belastungen bedeutet, was aber so nicht gesagt werden darf, um die betroffenen Völker nicht zu beunruhigen.

Folglich wird die Mär von der Regierung Merkel verbreiten, dass dieser Pakt gar nicht verbindlich sei und gerade deshalb unterschrieben werden müsse, obwohl dessen Verbindlichkeit Dutzende Male in diesem undemokratischen Machwerk drinnen steht, welches Anfang Dezember in Marrakesch in Marokko unterschrieben werden soll, wo praktischerweise auch keiner aus Europa dagegen demonstrieren kann. Wozu braucht man denn einen Pakt, der unverbindlich ist? Ich las dieses Machwerk und kam aus dem Kopfschütteln nicht mehr heraus.

Seltsam, gleichzeitig findet im Dezember das Gezerre um den CDU-Vorsitz statt und überdeckt so ein uns alle betreffendes essenzielles Ereignis in Marokko. Die Noch-Kanzlerin ist zufrieden, denn die Medien mischen dann garantiert wieder mit, um zu überspielen, dass uns Deutschen und einem späteren Kanzler (Merz?) in Marrakesch

ein Kuckucksei zum gefälligen Ausbrüten ins Nest gelegt wird. Dieser ausgebrütete Kuckuck wird dann noch weit über die Kanzlerschaft Merkels und ihres Nachfolgers hinaus seine Stimme erheben und uns auslachen. Wir brüten doch heute schon Merkels Gelege aus und merken, dass unser Nest zu klein für Merkels Ansprüche ist.

So sieht Merkels demokratisches Verständnis aus, nämlich den Willen der Bevölkerung und das Parlament bei solch essenziellen Entscheidungen außen vor zu lassen, wie schon so oft.

Dieser Vertrag wird seine Spuren, wie von "Höheren Mächten" wie Merkel sagte, geplant in unserer Rechtsprechung hinterlassen und wir werden uns noch wundern, wie verbindlich ein unverbindlicher Vertrag werden wird!

Dieser UN-Migrationspakt wird eben nicht dazu führen, da es jedem Staat selbst überlassen bleibt, was er macht, dass man eben nicht folgsam in aller Welt deutsche Unterbringungsstandards für Migranten einführt.

Es wird eher so sein, dass sich wie bislang die Flüchtenden, Migranten, Wirtschaftsflüchtlinge das Land mit den besten Sozialleistungen aussuchen werden, also Deutschland.

Dieser UN-Migrationspakt ist das Trojanische Pferd der Neuzeit!

Alle schauen darauf, verlassen sich wie die Trojaner auf das Urteilsvermögen ihrer Regierung und nur wenige schauen auf dessen folgenreichen Inhalt, der aber im Gegensatz zum griechischen Holzpferd offen vor aller Augen zu sehen und zu erlesen ist.

Wie naiv und dumm muss man denn sein, zu ignorieren, dass viele Staaten mittlerweile diesen dubiosen „Vertrag“ rundweg ablehnen.

Derzeit innerhalb Europas: Bulgarien, Dänemark, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowenien, Tschechien, Ungarn.

Außerhalb Europas: Australien, China, Israel, Japan, Korea, USA.

Ticken diese Staaten falsch oder tickt unsere Regierung wie schon so oft nicht richtig?

Mittlerweile predigen Hassprediger in deutschen Moscheen ungestraft den Heiligen Krieg gegen Ungläubige, also Juden und Christen! Wir importieren bedenkenlos ohne jegliche Kontrollen den

in der ganzen arabischen und schiitischen Welt kultivierten gnadenlosen Judenhass und wundern uns hier über zunehmenden Antisemitismus, den man dann aus Bequemlichkeit lieber gerne nach rechts verortet! Man „Beobachtet“ weiter und lässt diese „Prediger“ unverständlich weiter gewähren, anstatt diese auszuweisen und deren Moscheen zu schließen.

Was lassen wir da zu, wo sind unsere Grenzen, denn unsere Lebensart wird doch bedroht, wir sollen uns den neu Hinzugekommenen fügen! Der Islam duldet keine Nebenbuhler. Ist dieser in einem Land in der Mehrheit, bekommen andere Religionen das bis hin zur Gewalt zu spüren. Man schaue auf Afrika, explizit auf Nah-Ost oder auf Pakistan, Afghanistan! Wie viele Beweise islamischer Intoleranz brauchen wir denn noch, um für unsere Werte zu kämpfen!

Man kann zurecht eine kritische Meinung über die Öffentlich-Rechtlichen haben, aber mit dieser ungeschminkten Sendung ZDF-zoom:

Hass aus der Moschee. Wie radikale Imame Stimmung machen - Film von Susana Santina und Shams Ul-Haq, schockierte das ZDF jeden, der die Gefahren, die von dieser Religion für unsere Zukunft ausgeht, immer noch nicht sehen will:

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-hass-aus-der-moschee-100.html>

Schauen Sie sich diese Sendung an und sie wissen, wie der konservative Islam zu uns „Ungläubigen“ steht und was wir zu erwarten haben, wenn diese Religion durch weitere Zuwanderung und Ihre für alle sichtbare Fertilitätsrate (Vermehrungsrate) aus ihrer Minderheitsecke heraustritt, um uns und unser Leben zu dominieren! Der Frieden in unserem Land ist dann dahin. In unserem Land leben zurzeit über 2 Millionen illegale / legale Migrantinnen, davon mindestens 800000 bis 900000 allein stehende Männer.

Der muslimische Bevölkerungsanteil in Deutschland beträgt zurzeit ohne Flüchtlinge 6,1% und kann im ungünstigsten Fall durch hohe Zuwanderung und Fertilitätsraten 2050 bis zu 19,7% anwachsen, wie in der „Welt“ vom 30.7.2017 und anderen Zeitungen zu lesen war, die auf einer Berechnung / Schätzungen von dem Demograf und Hauptautor der Studie, Conrad Hackett stammt.

Da bis 2050 mit Sicherheit die Bevölkerung auch durch weitere Zuwanderung wächst, wird auch der Anteil der Muslime größer werden. Es könnten dann in Deutschland in 2050 bis zu 20 Millionen Muslime und mehr leben. Ziehen diese die Scharia dann unseren Gesetzen vor? Gruppieren sich diese in einer neuen Partei und üben so Einfluss auf die Gesetzgebung aus? Wir dürfen damit rechnen! Wie sieht unser Land dann aus? Unsere Kultur? Unsere Lebensart? Denken sie einmal präzise nach!

Wer soll denn diese obengenannten 8 - bis 900000 allein stehende Männer dauerhaft kontrollieren und in Schach halten, wenn diese perspektivlos renitent werden? Unsere kleine, technisch marode Bundeswehr etwa? Unsere chronisch unterbesetzte Polizei? Ja wer?

In Deutschland werden Moscheen und ihr Neubauten aus der Türkei und auch aus Saudi-Arabien finanziert und Prediger, wie auch deren Predigtinhalte gesteuert. Der DITIP beendete nun durch einen von Ankara eingesetzten Religionsattaché, der als Diplomat diplomatische Immunität besitzt und für nichts belangt werden kann, die weitere Zusammenarbeit in der Ditib-Moschee im Berliner Neukölln. Diese Attachés Ankaras bestimmen das Gedankengut, was in den Moscheen Einzug hält. Moderate deutsche Imame haben nichts zu sagen. Das Prinzip in Moscheen zu indoktrinieren und in dubiosen Hinterhofmoscheen zu radikalieren ist insofern beängstigend, da es vor Kindern Frauen und Jugendlichen keinen Halt macht, besonders in Berlin, der Hochburg des erkonservativen Salafismus.

Also, Erdogan bestimmt, was in deutschen Moscheen passiert und wir lassen dies geradezu unverantwortlich zu, dass dieser Religionsattaché die Zusammenarbeit mit dem Projekt „Demokratie leben“, aus dem Bundesfamilienministerium seit 2015 mit jährlich 130.000 Euro und Berliner Senat mit jährlich 16200 Euro finanziert, aufkündigt und dieser eine von dort geförderte gemäßigte Muslima des Hauses verwies. Der Islam ist nicht nur eine Religion, sondern eine Gesellschaftsordnung, die das komplette Leben der Muslime bestimmt, unsere Demokratie benutzt um diese später nach dem Marsch durch deren Institutionen langsam umzuformen und schlussendlich abzuschaffen. Erdogan in der Türkei macht es doch vor!

Sind wir denn blind?

Er, Erdogan fordert die Türken in Deutschland doch zur

ungehemmten Vermehrung auf und allzu viele unserer türkischen Mitbürger sehen den Despoten Erdogan doch als „ihren Präsidenten an“! Macht das denn keinen in den Führungsetagen unserer Demokratie nachdenklich? Was muss eigentlich denn noch passieren, bis wir wach werden. Und in Afrika findet eine rasante Vermehrung der Bevölkerung statt, die überwiegend islamisch ist und nach Europa, ihrem Sehnsuchtskontinent migrieren will.

Dieser UN-Migrationspakt wird diese Sehnsüchte verstärken und zu mehr und nicht zu weniger Migration nach Europa, eher nach Deutschland führen.

Seit ich denken, nein, politisch als Jahrgang 1944 denken kann, das ist so ab 1962, bin ich ein politisch interessierter Mensch geblieben, der sich wohlinformiert vorkam, wenn er abends nach Hause kam, alle Nachrichten im Laufe eines Tages verinnerlicht hatte und diese abends via TV und am nächsten Tag durch die Heimatzeitung bestätigt sah.

So bildete ich mir aus Vielem eine eigene Meinung und fand mich bei Nachbarn, Freunden, Sportkameraden mit diesen in bester Gesellschaft. Kurzum, ich fühlte mich politisch gut eingebettet und meine Ratio schlummerte wohligh vor sich hin.

Aus einem Bauchgefühl heraus wählte auch ich leider diese Kanzlerin und musste bei einem Urlaub im Süden Mallorcas September 2008, als genau diese Kanzlerin im Zuge der Finanzkrise ihr politisch wie rechtlich unkorrektes „Sparbuchversprechen“ abgab feststellen, dass meine geordnete Welt Risse bekam.

In Folge informierte ich mich geradezu verbissen, um die bei mir vorhandenen Lücken auszufüllen, um europäische Verträge, die Finanzwelt besser zu verstehen und politische Strukturen und weltpolitische Zusammenhänge jedweder Art anders als bisher besser einordnen zu können.

Ab Mai 2010, als die faktische Zerstörung der NO BAIL OUT Klausel, die Schuldenübernahmen von anderen Staaten verbot, auf Wunsch Merkels von dem Mann unterschrieben wurde, der diese als Staatssekretär unter Kanzler Kohl in die Maastricht Verträge einbrachte, nämlich Horst Köhler, der deshalb nach ein paar Tagen Schamfrist zurücktrat, stellte ich fest, dass sich mein präziser gewordenes Denken, mit dem der Regierenden Deutschlands und Europas nicht mehr auf einen Nenner bringen ließen. Denn fortan steckt Deutschland im Schuldensumpf anderer Staaten.

Denn ich war und bin immer mehr erschrocken, zu erkennen, dass unsere Politiker, besonders die Merkel Unterstützer ihre vielfältigen Fehlentscheidungen zwar kennen müssen, aber alles daran setzen, diese bis zum Ende ihrer Amtszeiten zu vertuschen und dafür fast die gesamte grün/links gestrickte Medienwelt hinter sich wissen. Dazu soll anscheinend das logische Denken der Bürger/innen ausgeschaltet und ein regierungsfreundliches Wunschdenken etabliert werden, was teilweise auch schon gelungen ist.

In fast allen Feldern der Politik, wo man richtige Parameter setzen musste, wurden diese auch prompt falsch gesetzt. Finanzkrise, Eurokrise, Energie, überhasteter Atomausstieg, Renten Löhne, Bundeswehr, Pflege, Bildung, Investitionen, Migration und den Kosten, innere Sicherheit, nun auch dieser UN-Migrationspakt.

Das, was jeder spürt, an Fakten sieht, fühlt erlebt und für die Zukunft ahnt, wird zu Populismus oder gar als Rechtspopulismus diffamiert. Faktenlagen werden medial ins Gegenteil uminterpretiert, und dann als neue Wahrheit präsentiert.

Deshalb wird heutzutage jeder, der sein Wissen, welches auf Fakten, auf Logik und präzisiertem Denken und Erlebten beruht und dies auch noch kundtut, zu einem gesellschaftlichen Außenseiter gestempelt, den es zu bekämpfen und unglaubwürdig zu machen gilt. Man schaue nur auf die TV-Talkshows der Öffentlich-Rechtlichen.

Kurzum, wir sollen lernen zu glauben. Glauben aber heißt aber „nicht wissen“. Unsere europäischen Gesellschaften brauchten Jahrhunderte, um die Schlussfolgerungen daraus zu ziehen und ihrer säkularisierten christlichen Religion ihren Platz zuzuweisen, jener Religion, ohne die es aber unsere christlich geprägte Kultur heute so nicht gäbe.

Trotzdem schauen wir wie unbeteiligt, hypnotisiert von der Unbeugsamkeit, mit der unsere Gesetze ignoriert werden zu, wie eine Religion sich bei uns, ohne Auflagen, die unsere Demokratie bewahren, etabliert und uns ins Mittelalter des 14. Jahrhundert zurück katapultieren will!

Dort steht nämlich der Islam heute, rückwärtsgewandt im 14. Jahrhundert verhaftet und kollidiert in Jetztzeit mit unseren verschiedenen Demokratien und Lebensarten, die nicht wie dieser stehen geblieben sind und sich, leider auch auf Kosten unserer christlichen Werte, stets weiterentwickelt haben.

Der konservative Islam und Demokratien sind eben nicht kompatibel,

wie aber viele immer noch meinen, deshalb dürfen dieser Religion keinerlei Sonderrechte zugestanden werden. Islamische Bürger und Zuwanderer haben im Interesse eines gedeihlichen Nebeneinanders in unserem Land unsere Gesetze bedingungslos zu akzeptieren.

Tun unsere muslimischen Mitbürger das nicht und ordnen unsere Gesetze ihrer Scharia weiterhin unter, müssen sie gehen, und zwar sofort!

In Deutschland darf es keine Parallelgesellschaften mit unterschiedlichen Rechtsnormen geben, denn das würde unsere Gesellschaft, somit auch unseren Staat zerreißen! Wollen die linksgrünen Multikultifanatiker das? Ist das ihr Ziel, die Entmündigung unserer Werte, unserer Zukunft! Wissen diese Traumtänzer eigentlich, was sie da tun? Setzen die Grünen und Linken, wie leider auch die SPD auf Wünsche, auf Traumvorstellungen einer Multikultigesellschaft inmitten eines Europas, welches in sich zerrissen ist, zu keiner Einigung findet und wieder auseinanderstrebt. Logisches, präzises Denken kann wohl kaum der Hintergrund ihrer multikulti Forderungen sein.

Ich warte nur noch darauf, dass bald, wie schon aus Belgien zu hören ist, auch unsere Weihnachtsmärkte zu „Wintermärkten“ umbenannt werden, um die islamische Bevölkerung nicht zu reizen.

Wieso reizt man mit „Weihnachtsmarkt“ religiöse Gefühle der Muslime? Setzt man in Belgien schon auf vorauseilenden Gehorsam gegenüber einer Religion, die Intoleranz in ihren Moscheen gegenüber Andersgläubigen, also „Ungläubigen predigt?

Sind wir Christen denn schon so weit? Die vielen Rücksichten, die wir heute schon auf unsere muslimischen Mitbürger nehmen, mag ich alle gar nicht mehr aufzählen, denn es frustriert nur noch.

So bin ich nun tief erschrocken über das, was sich hier in Deutschland mittlerweile abspielt. Tief erschrocken von der Ausblendung der Eurokrise, die uns als bewältigt suggeriert wird, von dem verharmlosten millionenfachen Zustrom aus anderen, islamischen Kulturen, die unsere Gesetze immer mehr als lästig erachten und beiseiteschieben. Tief erschrocken darüber, wie sich deshalb unsere Gesellschaft verändern wird. Tief erschrocken darüber, dass meine Umwelt, erfolgreich indoktriniert, all diese Gefahren nicht sehen will und deren Verursachern immer noch mehr glaubt als den Mahnern. So scheint heute unserer Gesellschaft in vielen Feldern ihres Daseins ihre Logik und präzises Denken abhandengekommen zu sein.

Es wird ein fürchterliches Erwachen geben, denn die Eurokrise schreitet unerbittlich ihrem Höhepunkt entgegen. Und die Folgen der Migration von Millionen werden immer offensichtlicher.

Ebenso die Folgen der künstlich aufgeblasenen Spannungen und Vorwürfen des Westens gegenüber Russland. Rationales Denken scheint gegenüber diesem Riesenland ein Fremdwort geworden zu sein.

Besonders das Verhältnis zu unserem Energielieferanten und europäischen Nachbarn Russland wurde seit der Wiedervereinigung Deutschlands durch die Abwesenheit präzisen, logischen Nachdenkens beschädigt und der Blick auf dieses Riesenland realpolitisch und strategisch wegen der Einverleibung der Krim durch Putin verengt.

Dieses kritisierte auch der ehemalige General Kujat das Öfteren.

Das ein ex. Militär eine derart ausgewogene vernünftige Meinung vertritt, ist einfach nur noch beschämend für diese deutsche Bundesregierung, die fremdbestimmt ein falsches Feindbild wie eine Monstranz vor sich her trägt und Russland immer wieder mit Sanktionen überzieht, die uns selbst schaden. Nur mit Russland ist eine europäische Sicherheitsarchitektur möglich. Notfalls auch gegen den Willen der USA. Das nennt man souveränes Handeln. Aber ist dieser in sich zerstrittene Haufen, der sich EU nennt, der nicht in der Lage ist, die Schlussbausteine in das gemeinsame europäische Gewölbe einzufügen und nun einen Brexit verkraften muss, überhaupt souverän? Nimmt man die ungelösten, nur in eine ungewisse Zukunft verschobenen Europrobleme hinzu, verlässt einen das Vertrauen in eine positive Zukunft Europas!

Dabei habe ich hier über die Folgen des Klimawandels, der in Kalifornien extrem, aber auch anderswo, auch bei uns wegen Regenmangel nicht mehr zu übersehen ist, noch gar nichts geschrieben.

Heiner Hannappel
Koblenz

E-Mail heiner.hannappel@gmx.de